

Ein Online-Handbuch für Sozialpädagogen

Im Rahmen der „Allrussischen Schulkonferenz für Lehrer und Schulleiter - Ural 2019“ kamen die Teilnehmer des deutsch-französisch-russischen Projekts „Sozialpädagogik für Integration“ vom 6. bis 9. Oktober zu einem abschließenden Treffen zusammen.

„Sozialpädagogik für Integration“ ist ein Projekt, das im Rahmen des Programms "Ausbau der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft in den Ländern der Östlichen Partnerschaft und Russland" des Auswärtigen Amtes Deutschlands und des Außenministeriums Frankreichs organisiert wurde. Im August 2019 besuchte eine Expertengruppe aus Russland im Rahmen einer Bildungsreise nach Berlin Beratungsstellen und Dienste für Kinder und Jugendliche mit Migrationserfahrung. Die Teilnehmer trafen sich außerdem mit Sozialpädagogen an Berliner Schulen und Dozenten der Hochschulen mit sozialpädagogischem Schwerpunkt. Im September 2019 standen für die Gruppe aus Russland Treffen in Regierungsorganisationen, NGO's, Vereinen und Schulen in Paris und Grenoble auf der Agenda, die den speziellen Anforderungen an die Arbeit von Sozialpädagogen bei der Unterstützung von Kindern mit Migrationshintergrund gewidmet sind.

Zur Abschlußveranstaltung - der Konferenz in Jekaterinburg - wurden sowohl Teilnehmer des Projektes „Sozialpädagogik für Integration“ Angelika Speranskaya (Bildungsabteilung der Stadtverwaltung von Krasnogorsk), Nadezhda Bysik (Hochschule für Wirtschaft, Moskau), Valentina Brenner (Standortleiterin bei WBS TRAINING, Schwerin), als auch Schulleiter, Lehrer, Sozialpädagogen und Psychologen aus ganz Russland eingeladen. Vorgestellt wurden die Ergebnisse von zwei Bildungsreisen der russischen Pädagogen, die mit Kindern mit Migrationshintergrund arbeiten, nach Paris und Berlin im Sommer 2019. Diese wurden in einem methodischen Handbuch zusammengefasst, um die Arbeit mit Schülern mit Migrationserfahrung an russischen Bildungsinstitutionen zu unterstützen.

Die Grundbausteine des Handbuchs, dessen Aufbau und Form, wurden anhand einer interaktiven Trainingseinheit im Rahmen der Veranstaltung von Teilnehmern und Partnern erarbeitet. Zur Sprache kamen zahlreiche Ideen und Möglichkeiten, die Erfahrungen an russischen Bildungseinrichtungen anzuwenden. „Wir sind davon überzeugt, dass die Menschen in erster Linie einfache und verständliche Ratschläge benötigen. Notwendiges Wissen kann von Kollegen viel effektiver auf der Erfahrungsebene weitergereicht werden, als langweilige methodischer Richtlinien von Wissenschaftlern. Unser Handbuch wird dabei zu einem unverzichtbaren Werkzeug, dass als Zusammenfassung der Arbeit und Erfahrung russischer, deutscher und französischer Experten dient.“ - so Nadezhda Bysik, Chefredakteurin des Handbuchs. Im Dezember 2019 wird das Handbuch auf den Internetseiten des Lyzeums „Arche XXI“, der Bildungsabteilung der Krasnogorsker Stadterwaltung, dem Jekaterinburger „Lehrerhaus“ und anderer Partner des Projektes veröffentlicht.

Das Projekt „Sozialpädagogik für Integration“ wurde von der Mediaost GmbH (Berlin) und Destination Est (Paris) in Zusammenarbeit mit dem Jekaterinburger „Lehrerhaus“ und dem Krasnogorsker Lyzeum „Arche XXI“ organisiert und im Rahmen des Programms "Ausbau der Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft in den Ländern der Östlichen Partnerschaft und Russland" des Auswärtigen Amtes Deutschlands und des Außenministeriums Frankreichs durchgeführt. Die Organisatoren der „Allrussischen Schulkonferenz für Lehrer und Schulleiter - Ural 2019“ sind Atlas Kommunikation (Moskau) und das Jekaterinburger „Lehrerhaus“. Medienpartner des Projektes ist berlin24.ru.

Kontakte:

Anna Leonenko
Projektleitung

+33 665 254211
leonenko@mediaost.de

Darya Zelenskaya
Projektkoordination

+49 157 724 236 89
zelenskaya@mediaost.de

Nadezhda Bysik
Chefredakteurin des
Handbuchs
+7 903 138-97-13
nadezda140@gmail.com

Mediaost Events und Kommunikations GmbH
Erich-Steinfurth-Straße 6
10243 Berlin
www.mediaost.de